

Inhaltsübersicht

Erster Teil: Weimarer Republik (1918-1932)	9
Erstes Kapitel: Historische Grundlagen: Zur Entstehung des Arbeitsrechts als eigene Rechtsdisziplin	11
Zweites Kapitel: Wesentliche arbeitsrechtliche Gesetzgebungs- und Verordnungstätigkeit im Überblick	21
Drittes Kapitel: Wissenschaftliche Grundsteinlegung an der Berliner Universität	26
Viertes Kapitel: Arbeitsrechtliche Promotionen in der Weimarer Republik	40
Fünftes Kapitel: Fazit	62
Zweiter Teil: Nationalsozialismus (1933-1945)	65
Erstes Kapitel: Historische Grundlagen: Weiterentwicklung des Arbeitsrechts – Bedeutungsaufschwung und Umbruch eines Rechtsgebietes	67
Zweites Kapitel: Wesentliche arbeitsrechtliche Gesetzgebungs- und Verordnungstätigkeit im Überblick	76
Drittes Kapitel: Rechtswissenschaft im Nationalsozialismus	80
Viertes Kapitel: Die Arbeitsrechtswissenschaft an der Juristischen Fakultät Berlin	94
Fünftes Kapitel: Arbeitsrechtliche Promotionen im Nationalsozialismus	110
Sechstes Kapitel: Fazit	248

Dritter Teil: SBZ und DDR (1946-1990).....	255
Erstes Kapitel: Historische Grundlagen: Entwicklung des Arbeitsrechts in der DDR	257
Zweites Kapitel: Wesentliche arbeitsrechtliche Gesetzgebungs- und Verordnungstätigkeit im Überblick	274
Drittes Kapitel: Rechtswissenschaft in der DDR	281
Viertes Kapitel: Die Arbeitsrechtswissenschaft an der Humboldt-Universität.....	305
Fünftes Kapitel: Arbeitsrechtliche Promotionen in der DDR	332
Sechstes Kapitel: Fazit	497
Vierter Teil: Schlussbetrachtungen.....	509

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Erster Teil: Weimarer Republik (1918-1932)	9
Erstes Kapitel: Historische Grundlagen: Zur Entstehung des Arbeitsrechts als eigene Rechtsdisziplin.....	11
Zweites Kapitel: Wesentliche arbeitsrechtliche Gesetzgebungs- und Verordnungstätigkeit im Überblick	21
Drittes Kapitel: Wissenschaftliche Grundsteinlegung an der Berliner Universität.....	26
I. Walter Kaskel	31
II. Hermann Dersch	36
Viertes Kapitel: Arbeitsrechtliche Promotionen in der Weimarer Republik.....	40
I. Tarifvertragsrecht.....	41
1. Persönlicher Geltungsbereich der Tarifnormen (Hanna Katz, 1921)	42
2. Der mehrgliedrige Tarifvertrag (Edith Indig, 1932).....	45
II. Schlichtungswesen.....	47
1. Schlichtungsausschuss und ordentliche Gerichtsbarkeit (Theodor Rohlfing, 1923)	47
2. Schiedsspruch und Verbindlichkeitserklärung (Wilhelm Pleuß, 1931)	51
III. Betriebsverfassung: Die Einflussnahme der gesetzlichen Betriebsvertretungen auf die Betriebsleitung (Artur Bernhard Krause, 1927)	53

IV. Arbeitsvertragsrecht	56
1. Die arbeitsvertragliche Anrechnung (Alfons Hoffmann, 1929)	56
2. Die privatrechtliche Seite der Arbeitszeitverordnung (Franz Hennig, 1930)	58
Fünftes Kapitel: Fazit	62
Zweiter Teil: Nationalsozialismus (1933-1945)	65
Erstes Kapitel: Historische Grundlagen: Weiterentwicklung des Arbeitsrechts – Bedeutungsaufschwung und Umbruch eines Rechtsgebietes	67
Zweites Kapitel: Wesentliche arbeitsrechtliche Gesetzgebungs- und Verordnungstätigkeit im Überblick	76
Drittes Kapitel: Rechtswissenschaft im Nationalsozialismus	80
I. Allgemeine Wissenschaftsfunktionen	80
II. Wissenschaftsplanung und Forschungskontrolle	81
III. Ideologische Determinanten	82
IV. Rolle der Rechtswissenschaft	84
1. Aufgabe	84
2. Methodik	85
V. Gleichschaltung der Universitäten	87
1. Neuformation des Lehrkörpers.....	87
2. Indoktrination der Studenten.....	88
3. Promotionsvorgaben.....	91
4. Freiräume	92

Viertes Kapitel: Die Arbeitsrechtswissenschaft an der Juristischen Fakultät Berlin.....	94
I. Anfängliche Kontinuität unter Dersch	95
II. Neuausrichtung unter Wolfgang Siebert.....	101
Fünftes Kapitel: Arbeitsrechtliche Promotionen im Nationalsozialismus	110
I. Individualarbeitsrecht	112
1. Rechtsnatur und Begründung des Arbeitsverhältnisses.....	113
a) Das Beschäftigungsverhältnis im sozialen Recht (Kurt Jürges, 1933).....	114
b) Die Einwirkung der nationalsozialistischen Arbeitsverfassung auf die grundsätzliche Neugestaltung des Arbeitsvertrages (Herbert Wagner, 1935)	117
c) Die Begründung des Arbeitsverhältnisses (Ernst Middelmann, 1940).....	120
2. Sonderformen des Arbeitsverhältnisses	124
a) Der Arbeitsvertrag des Musikers (Hans Ulrich Hildebrandt, 1933)	125
b) Das Arbeitsverhältnis der Hausgehilfen nach den Richtlinien der Reichstreuhandier der Arbeit (Kurt Kleinrahm, 1938)	128
3. Inhalt des Arbeitsverhältnisses	131
a) Der Sachlohn im Arbeitsverhältnis (Friedrich Hoffmann, 1940).....	131
b) Zusätzliche Leistungen im Arbeitsverhältnis (Siegfried Büttner, 1943)	133
c) Die Pflicht der ausgeschiedenen Gefolgsleute zur Geheimhaltung von Betriebsgeheimissen (Helmut Schmidt, 1943)	137
4. „Lohn ohne Arbeit“	140
a) Die Unmöglichkeit der Arbeitsleistung im Rahmen des Arbeitsvertrages unter Berücksichtigung der neuen arbeitsrechtlichen Entwicklung (Albrecht Müller, 1935)	140
b) Lohnzahlung bei Arbeitsversäumnis (Gerhard Fluhr, 1939).....	145

5.	Urlaubsrecht	148
a)	Der Urlaub im Arbeitsrecht (Heinz Zwiebler, 1933).....	149
b)	Die Regelung des Erholungsurlaubs in den Tarifordnungen der Reichstreuhand der Arbeit (Ilse Brandt, 1937).....	152
6.	Beendigung des Arbeitsverhältnisses	155
a)	Nichtige Kündigungen im Arbeitsrecht (Wilhelm Reuß, 1936)	155
b)	Die Zeitbestimmung beim Arbeitsverhältnis (Joannis Capodistrias, 1940).....	160
II.	Kollektives Arbeitsrecht	164
1.	Betriebsgemeinschaft	164
a)	Die Rechtsstellung des Ersatzführers und des Führerstell-vertreters im Betriebe (Hans-Günther Pergande, 1936)	164
b)	Die Buße nach dem Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit (Karl Sieg, 1936).....	165
c)	Die Bedeutung der Betriebszugehörigkeit für Ansprüche und Rechtsfolgen aus dem Arbeitsverhältnis (Heinrich Verhoeven, 1945)	169
2.	Überbetriebliche nationalsozialistische Rechtsinstitute und Organisationen	175
a)	Die Tarifordnung nach dem Gesetze zur Ordnung der nationalen Arbeit vom 20. Januar 1934 (Hans Hennicke, 1936)	175
b)	Die Rechtsberatungsstellen der Deutschen Arbeitsfront (Heinrich Jagusch, 1940)	177
c)	Der Einfluß der Reichstreuhand der Arbeit auf die Gestaltung der Arbeitsbedingungen und seine Erweiterung in der Vierjahresplan- und Kriegswirtschaft (Josef Beule, 1941).....	184
3.	Außergerichtliche Streitbeilegung.....	187
a)	Außergerichtliche Beilegung und Entscheidung arbeitsrechtlicher Streitigkeiten (Wennemar v. Lütgendorff-Leinburg, 1936)	187
b)	Die Schlichtung von Gesamtarbeitsstreitigkeiten in den südosteuropäischen Staaten (Dimitre Petrov, 1942)	191

III. Arbeitsschutzrecht	194
1. Der Frauen- und Kinderschutz in der Heimarbeit (Ingeborg Höhlmann, 1936)	195
2. Kinderarbeitsschutz im Gewerbe (Hans-Günter Wallis, 1937)	197
3. Der Schutz der Mutterschaft im europäischen Arbeitsrecht (Rudolf Echterhölter, 1943)	200
IV. Lehrlingsrecht als Teil des Jugendarbeitsrechts.....	203
1. Gestaltung des Lehrverhältnisses (Martin Eismann, 1940).....	204
2. Die Erziehungsbeihilfe im Lehrverhältnis (Siegfried Brieger, 1940).....	208
V. Sozialrechtliche Bezüge nebst Arbeitsbeschaffung	212
1. Die Behandlung der Kurzarbeit in der Arbeitslosenhilfe (Hans Joachim Laabs, 1934)	213
2. Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge (Gerhard Wilhelm, 1938)	215
VI. Staatliche Arbeitsverwaltung	219
1. Der Arbeitseinsatz in der Landwirtschaft (Werner Lehmann, 1942)	220
2. Die Dienstpflicht (Gerhard Selka, 1943).....	221
3. Wirken und Zusammenwirken der Begründungs-, Gestaltungs- und Beendigungsmittel im Arbeitsverhältnis (Serafim Alexiew, 1944)	226
VII. Arbeitsrecht der ausländischen Arbeitskräfte.....	230
1. Die Regelung der Zulassung von ausländischen Arbeitskräften (Erich Weichhold, 1941).....	231
2. Die Arbeitsbedingungen der nichtdeutschen Arbeitskräfte im Reichsgebiet (Erika Lindemann, 1944)	234
VIII. Ausländisches Arbeitsrecht.....	240
1. Die Entwicklung des Arbeitsrechts in den Vereinigten Staaten (Helmut Rumpf, 1939).....	240
2. Die Entwicklung und Wandlung in der französischen Arbeitsverfassung (Johannes Grünig, 1944)	242

IX. Das öffentliche Dienstrecht – Versuch einer rechtssystematischen Einordnung (Theo Siebeck, 1944)	243
Sechstes Kapitel: Fazit	248
Dritter Teil: SBZ und DDR (1946-1990).....	255
Erstes Kapitel: Historische Grundlagen: Entwicklung des Arbeitsrechts in der DDR	257
I. Arbeitsrecht in der SBZ und Entwicklung bis zum GdA 1950.....	260
II. Vom GdA 1950 bis zum GBA 1961	262
III. Vom GBA 1961 bis zum AGB 1977	265
IV. Vom AGB 1977 bis zur Wiedervereinigung.....	270
Zweites Kapitel: Wesentliche arbeitsrechtliche Gesetzgebungs- und Verordnungstätigkeit im Überblick	274
Drittes Kapitel: Rechtswissenschaft in der DDR	281
I. Allgemeine Wissenschaftsfunktionen.....	281
II. Wissenschaftsplanung und Forschungskontrolle	282
III. Ideologische Determinanten	284
IV. Rolle der Rechtswissenschaft.....	287
1. Aufgabe	287
2. Methodik	289
V. Umgestaltung der Universitäten.....	291
1. Neuformation des Lehrkörpers.....	291
2. Indoktrination der Studenten	293
3. Promotionsvorgaben.....	298
4. Freiräume	302

Viertes Kapitel: Die Arbeitsrechtswissenschaft an der Humboldt-Universität.....	305
I. 1946-1951: Wiederaufbau unter Dersch	305
II. 1951-1961: Rudolf Schneider und die Schaffung der Grundstrukturen des DDR-Arbeitsrechts.....	310
III. 1961-1968: Mauerbau und Beginn der Ära Michas/Thiel	319
IV. 1968-1980: Personelle Kontinuität und ständige Fortentwicklung des Arbeitsrechts.....	324
V. 1981-1990: Politische Krise und Zurückhaltung an der Fakultät....	329
Fünftes Kapitel: Arbeitsrechtliche Promotionen in der DDR	332
I. Arbeitsverhältnis und Ansprüche der Werktätigen	333
1. Geldansprüche des Arbeitnehmers im Rahmen des Urlaubsrechtes (Karl-Heinz Wiggert, 1950)	334
2. Das Wesen der Rechtsverhältnisse und der Ernennung der Staatsfunktionäre in der DDR (Klaus Stelter, 1957)	337
3. Die materielle Verantwortlichkeit der sozialistischen Betriebe bei Arbeitsunfällen (Roger Schlegel, 1958).....	343
4. Zur arbeitsrechtlichen Stellung jugendlicher Werktätiger (Peter Sander, 1975)	347
5. Der Rechtscharakter der Krankenpflege im medizinischen Betreuungsverhältnis und die Rechte und Pflichten der Krankenschwester (Hannelore Heusinger, 1984).....	354
6. Die Anwendung des sozialistischen Arbeitsrechts bei der rechtlichen Ausgestaltung der FDJ-Studentenbrigaden (Wolfgang Ternick, 1987)	357
7. Erscheinungsformen sozialistischer Produktionsverhältnisse im gesellschaftlichen Produktionsprozeß – Regelungsgegenstand des sozialistischen Arbeitsrechts (Oliver Matthias, 1989)	361

II. Arbeitsrechtliche Verantwortlichkeit der Werktägigen	364
1. Die Rolle der disziplinarischen Verantwortlichkeit für die Entwicklung der sozialistischen Einstellung zur Arbeit (Joachim Michas, 1960).....	366
2. Die rechtliche Regelung der disziplinarischen Verantwortlichkeit der Lehrer und Erzieher (Hans Wolf, 1966).....	370
3. Die differenzierte Festlegung der Höhe des Schadenersatzes in Verwirklichung der arbeitsrechtlichen materiellen Verantwortlichkeit der Werktägigen (Ingolf Noack, 1967)	374
4. Der schuldhaft verursachte Schaden am sozialistischen Eigentum im System der arbeitsrechtlichen materiellen Verantwortlichkeit (Otto Boßmann, 1968).....	380
5. Die Verantwortung der Werktägigen und die Entwicklung der sozialistischen Arbeitsdisziplin (Rolf Uhlmann, 1973).....	385
6. Möglichkeiten des Arbeitsrechts bei der Entwicklung der sozialistischen Lebensweise (Joachim Koch, 1982).....	390
7. Die Verantwortung der Arbeitskollektive im sozialistischen Betrieb bei der Entwicklung und Durchsetzung der sozialistischen Lebensweise (Willi Gützow, 1985).....	393
8. Theoretische Probleme der arbeitsrechtlichen Verantwortlichkeit (Anette Frölich, 1988)	396
9. Die Wirkung des Arbeitsrechts auf die sozialistische Arbeitsdisziplin (Sigrid Simonowa, 1989)	397
III. Leitung des Betriebes und Mitwirkung der Werktägigen	401
1. Die Rechte der betrieblichen Gewerkschaftsleitungen bei der Begründung, Änderung und Beendigung von Arbeitsrechtsverhältnissen im volkseigenen Industriebetrieb (Walter Hantsche, 1971)	402
2. Zu einigen rechtlichen Problemen der weiteren Entwicklung des Betriebskollektivvertrages (Klaus Rosenfeld, 1973).....	407
3. Die rechtliche Gestaltung der Arbeitsaufgaben der Werktägigen als Bestandteil der staatlichen Leitung des rationalen Arbeitskräfteeinsatzes (Harald Widlak, 1974).....	414
4. Die Gestaltung von Leitungsverhältnissen im Rahmen des sozialistischen Arbeitsrechts (Jürgen Pawelzig, 1980).....	417

5. Betriebliche Regelungen – wichtige arbeitsrechtliche Leitungsinstrumente im sozialistischen Betrieb (Hans-Joachim Wolf, 1981)	422
6. Die Rolle des Arbeitsrechts bei der Verwirklichung des Grundrechts auf Schutz der Gesundheit und Arbeitskraft (Bärbel Zimmermann, 1987).....	426
7. Arbeitsrecht als Instrument der Führungstätigkeit der Vorgesetzten von Zivilbeschäftigte der NVA (Eckhard Nickel, 1987)	428
IV. Arbeitsrechtliche Konfliktlösung	430
1. Die Konflikt-Kommissionen als Organ der Höherentwicklung der sozialistischen Demokratie bei der Organisierung der Arbeit (Klaus Mennicke, 1960).....	431
2. Inhalt und Aufgaben der Konfliktkommissionstätigkeit bei der Entscheidung von Arbeitsrechtssachen und der Einfluß auf die Verbesserung der betrieblichen Leistungstätigkeit (Stefan Otte, 1968)	435
3. Arbeitsrechtliche Konflikte (Artur-Axel Wandtke, 1975).....	440
4. Gewerkschaftliche Rechtshilfe und ihr Einfluß auf die Gewährleistung der sozialistischen Gesetzlichkeit (Wolfgang Büttner, 1989)	445
V. Arbeitsschutzrecht: Das Recht auf Schutz der Arbeitskraft (Wera Thiel, 1964).....	449
VI. Sozialrecht	454
1. Die Entwicklung des deutschen Rentenrechts (Hans Rühl, 1968)	456
2. Die Ausgestaltung der sozialen Grundrechte durch das sozialistische Arbeitsrecht unter dem Aspekt der Einheit von Leistungs- und Versorgungsprinzip (Jutta Kutta, 1976)....	459
3. Verantwortung und Aufgaben der Betriebe für die Förderung der Familie (Thomas Schreiter, 1980).....	463
4. Die arbeitsrechtliche Stellung der werktätigen Frau und ihr Rechtsbewußtsein (Gutta Brüning, 1981)	468

5. Das Sozialversicherungsverhältnis (Kordula Schulz, 1986)	472
6. Die vom Arbeitsrecht geregelte soziale Sicherheit und ihr Einfluss auf das Leistungsverhalten der Werktätigen durch die Gestaltung von Arbeitsbedingungen (Theobald Jenitschek, 1990)	475
VII. Arbeitsrecht anderer Staaten	478
1. Die sogenannte „freiwillige“ Schlichtung im westdeutschen Arbeitsrecht (Wolfgang Seiffert, 1963).....	479
2. Das „Recht“ auf Aussperrung im westdeutschen Arbeitsrecht (Edith Steiniger, 1968).....	486
3. Herausbildung und Entwicklung eines sozialistischen Arbeitsrechts in der SR Vietnam (Nguyen van Thanh, 1988)...	491
Sechstes Kapitel: Fazit	497
Vierter Teil: Schlussbetrachtungen	509
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	517
I. Archivalien.....	517
II. Gedruckte Quellen und Literatur	520
Anhang: Übersicht	567
Personenregister	579